

Wer baut was? Die Bauherrschaften der Werkleitungen auf einen Blick

 Einwohnergemeinde Lauterbrunnen
Gemeinde Lauterbrunnen: Abwasserleitungen

 WLS Lauterbrunnen
Wasserversorgungsgenossenschaft Lauterbrunnen-Stechelberg (WLS): Trinkwasserleitungen

 EWZ
ENERGIE-ELEKTRO-DIGITAL
EW Lauterbrunnen: Elektroleitungen

 swisscom
Swisscom: Trasseergänzungen

 Kanton Bern
Canton de Berne
Tiefbauamt: Strassenentwässerung und -beleuchtung

Dank an Einheimische und Besucher

Die Bauherrschaften danken Einheimischen und Besuchern für das Verständnis, das Sie dem Bauvorhaben entgegenbringen und auch für Ihre Nachsicht bei allfälligen Einschränkungen!

Ihre Kontakte für Fragen: jederzeit gerne per E-Mail an:
info@ing-sterchi.ch / gemeinde@lauterbrunnen.ch

NOCH
FRAGEN?

IMPRESSUM

Infos zur 1. Bauphase 2024, Erneuerung Werkleitungen Dorfstrasse Lauterbrunnen

Herausgeber: Einwohnergemeinde Lauterbrunnen

Projektleitung: Ingenieurbüro Sterchi GmbH, Unterseen

Bauunternehmung: ARGE Dorfstrasse Lauterbrunnen,
p. A. Zumbrunn Bau AG, Grindelwald

Konzept: Mettler Communications

Titelbild: saiko3p / shutterstock.com

Druck: Rundumdruck, Unterseen

Verteilung: Anzeiger Interlaken



Einwohnergemeinde
Lauterbrunnen

Vorsorge für gute Versorgung!

Werkleitungersatz im Dorf Lauterbrunnen
zwischen Hotel Schützen und Hotel Oberland

Bauphase 1: Anfang März – Ende Mai 2024



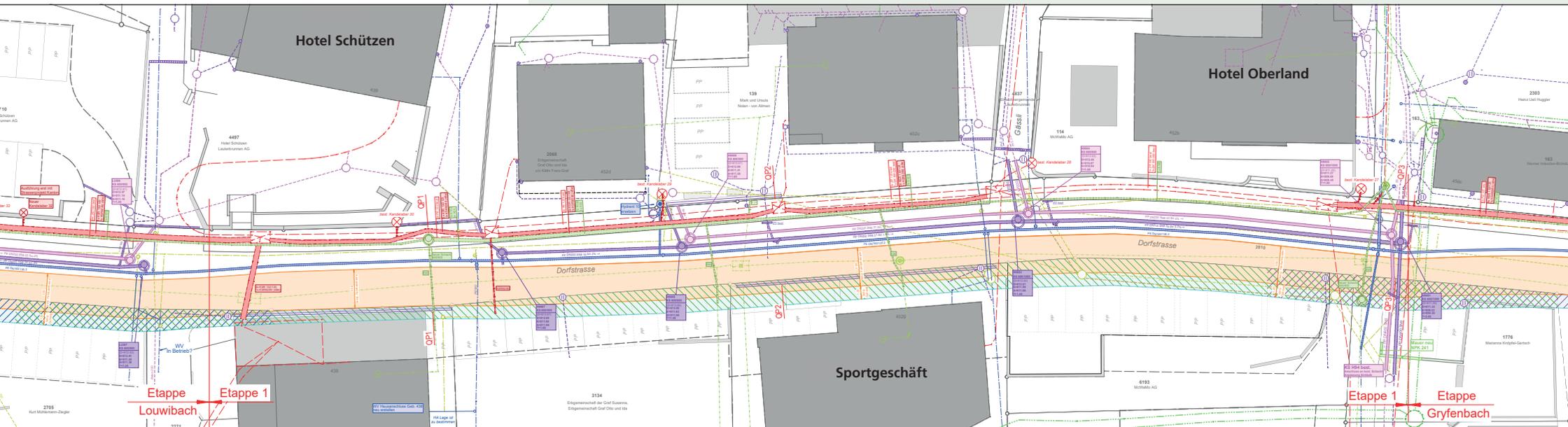
Auch in Zukunft für Lauterbrunnen eine sichere Ver- und Entsorgung!

Bis zu 100 Jahre alte Leitungen

Die Werkleitungen in der Dorfstrasse sind sanierungsbedürftig. Jene für die Wasserver- und -entsorgung sind zum Beispiel schon seit 50 bis 100 Jahren im Untergrund von Lauterbrunnen im Dauerbetrieb. Zudem müssen die Kommunikations- und Elektroleitungen ergänzt werden. Die Gemeinde Lauterbrunnen wird nun mit verschiedenen Partnern (siehe letzte Seite) in drei Etappen die Werkleitungen dem neusten Stand der Technik anpassen. Natürlich werden die wichtigen und nötigen Ver- und Entsorgungen auch während den Bauarbeiten funktionieren.

2024: Erste Etappe März bis Mai

Das 300 m lange Projekt liegt zwischen dem Gryfenbach und dem Louwibach. Die erste Bauphase (Mittelteil) beginnt Anfang März und dauert bis Ende Mai 2024. In den Jahren 2025 und 2026 sind weitere Etappen geplant und das Fernwärmeprojekt ist in Abklärung. Diese Erneuerungsarbeiten sind jetzt sinnvoll, weil der Kanton in einigen Jahren die Kantonsstrasse durch das Dorf sanieren wird. Die Werkleitungen werden auf der bergseitigen Fahrspur der Dorfstrasse realisiert. Die talseitige Fahrspur dient dann dem mit Ampeln gelenkten Einbahnverkehr.



Hauszugänge zu Fuss offen

Fussgänger benützen das zusätzlich gesicherte talseitige Trottoir. Der Zugang zu Liegenschaften, Hotels und Läden ist – mindestens zu Fuss – sichergestellt. Anlieferungen werden mit den Betroffenen individuell abgesprochen. Kurze Sperren der Zufahrtsstrassen sind nicht vermeidbar. Während der Bauzeit werden die Baustelle sowie der Einbahnverkehr die Bewegungsfreiheit im Dorf einschränken. Anreisende Besucher mit Auto oder Car, die die weiterführenden Bahnen benützen wollen, müssen längere Wartezeiten in ihrer Anfahrtsplanung miteinrechnen.

Vorampeln gegen Staubildung

Um grössere Warteschlangen im Dorf zu verhindern, werden während der Bauzeit «Vorampeln» installiert. Das heisst, dass neben den Ampeln im Baustellenbereich auch bei der Abzweigung ins Parkhaus (von Interlaken her) und bei der Brücke (aus Richtung Stechelberg) Lichtampeln den Verkehr vordosiert regeln werden. Bei sehr hohen Verkehrsfrequenzen ist zudem ein Signalisationsdienst vorgesehen. Der Busverkehr wird jederzeit zur Verfügung stehen. Nach Bedarf ist es möglich, «für freie Fahrten» die Ampeln vom Bus aus auf Grün zu schalten.

Legende

	Bestehende Gebäude
	Bestehende Mauern
	Gewässer
	Temporäre Fahrbahn (Einspurig mit Ampelbetrieb)
	Temporärer Gehweg
	Temporäre Landbeanspruchung während Bau Etappe Gryfenbach
	Temporäre Landbeanspruchung während Bau Etappe 1
	Temporäre Landbeanspruchung während Bau Etappe Louwibach

Plan zum Vergrössern finden Sie unter: www.lauterbrunnen.ch